

INFORMATION

zum Mediengespräch mit

LH-Stv. Dr. Michael STRUGL

Sportreferent

Mag. Herbert KIRSCHNER

Direktor des Georg von Peuerbach-Gymnasiums

Elena SCHINKO, Jan SELINGER, Simon LEITNER

Sporttalente und künftige Schüler/innen des neuen Modells

am 8. Februar 2018

zum Thema

Startschuss für neues Unterstufen- Leistungssportmodell für Sporttalente in OÖ

Weiterer Gesprächspartner:

Mag. Hannes Seyer, Obmann Verein Talentezentrum Sportland OÖ

www.sportland-ooe.at

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb MSc, Presse LH-Stv. Strugl, 0732/7720-15103 oder 0664/6007215103

Mag. Gerhard Rumetshofer, Landessportdirektor, 0732/7720-76100 oder 0664/6007276100

Neuer Sporttalente-Zweig für 10- bis 14-Jährige startet im kommenden Schuljahr im Georg von Peuerbach-Gymnasium in Linz

Mit Schulbeginn 2018/19 startet in Oberösterreich erstmals ein Unterstufenmodell für Leistungssport: Im Georg von Peuerbach-Gymnasium können junge Sportler/innen im Alter von 10 Jahren ab September eine eigene Sporttalente-Klasse besuchen. Junge Sporttalente haben damit die Möglichkeit, nach der Volksschule im neuen Schulzweig bereits in der Unterstufe Sport und Schule bestmöglich zu vereinen.

Mit dem BORG und der HAS für Leistungssport war dies bislang nur für die Oberstufe möglich. In der 1. Klasse des Peuerbach-Gymnasiums in Linz/Urfahr ist ein Sporttalente-Zweig für 22 Schüler/innen vorgesehen. Die Talente erhalten eine fundierte sportliche Grundausbildung, können sich früher auf eine Sportart spezialisieren und somit auch gezielter zum Leistungssport herangeführt werden.

Der Startschuss wurde bereits jetzt vor den Semesterferien gegeben: Die Anmeldungen für die neue Sporttalente-Klasse sind schon voll angelaufen. Wie im Oberstufen-Leistungssportmodell können sich Schüler/innen auch in der Unterstufe in 22 Sportarten anmelden. 13 Anmeldungen liegen bereits vor, weitere Anmeldungen werden in den nächsten Tagen und Wochen entgegengenommen.

Um die Eltern der zukünftigen Schüler/innen bestens zu informieren, gibt es am Mittwoch, dem 14. Februar 2018, um 17 Uhr am Georg von Peuerbach-Gymnasium einen Informationsabend.

„Es freut mich sehr, dass der neue Sporttalente-Zweig im Peuerbach-Gymnasium in Linz eingerichtet wird. Die Schule hat mit seiner bisherigen sportlichen Ausrichtung und auch der passenden Infrastruktur die besten Voraussetzungen. Damit wird eine weitere Maßnahme der ‚Sportstrategie Oberösterreich 2025‘ realisiert“, betont Sportreferent Landeshauptmann-Stv. Dr. Michael Strugl. Für die jungen Sporttalente ist damit auch ein durchgehender sportlicher Weg - vom Talentenzentrum (Unterstufe, Oberstufe) bis zum Olympiazentrum - gegeben.

Talente fördern – schulisches Angebot stärken

Das Sportland Oberösterreich legt einen großen Schwerpunkt auf die Entdeckung und Förderung junger Sporttalente. Mit dem Bundesoberstufenrealgymnasium (BORG) und der Handelsschule (HAS) für Leistungssport in Linz, zwei weiteren Sportgymnasien, den 25 Sport-Neuen Mittelschulen und der Skihauptschule Windischgarsten steht jungen Sportlern/innen in Oberösterreich ein sehr gutes, flächendeckendes Netz an sportlichen und schulischen Ausbildungsstätten zur Verfügung.

Das Georg von Peuerbach-Gymnasium hat bereits große Kompetenz im Sport, verfügt schon über allgemeine Sportklassen und auch über die nötige Infrastruktur. Daher wurde die Schule auch vom oö. Landesschulrat als Standort ausgewählt und erhält zukünftig die nötige Unterstützung. Daneben gibt es aber auch Schwerpunkte im Bereich Kommunikation und Medien und im Naturwissenschaftlichen Bereich (Stichwort: Technik sucht Kreativität). *„Das Sportrealgymnasium verbindet das Bildungsprofil des Realgymnasiums, einen mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkt, mit einem erweiterten Angebot an sportlichen Aktivitäten. Mit dem neuen Sporttalente-Zweig startet unsere Schule ab Herbst gezielt in die Förderung von jungen Talenten“*, freut sich Direktor Mag. Herbert Kirschner über das neue Modell: Die Schüler/innen des Realgymnasiums mit 6 Stunden Sport (Basistraining) pro Woche werden vom Team des Talentezentrums Sportland Oberösterreich begleitet und mitbetreut (z.B. durch Sportwissenschaft und sportmedizinische Betreuung). Die Nachmittags-/Abendtrainings werden von Landestrainern/innen und Fachverbänden geleitet.

Geplanter Tagesablauf

- Unterricht von 8.00 - 13.30 Uhr
- Montag, Mittwoch, Freitag: sportmotorische Basisausbildung im Rahmen des Unterrichts
- 13.30 – 14.20: Mittagessen
- 14.20 – 15.10: Lernstunde mit Professoren/innen des Georg von Peuerbach-Gymnasiums (Hausübung oder schulischer Förderunterricht)
- ab 15.10 Uhr Training bei den Vereinen bzw. Verbänden oder Freizeitangebot der TABE (Tagesbetreuung) mit den anderen Kindern des Peuerbach-Gymnasiums bis 16.00 Uhr
- Freitagnachmittag: Regeneration bzw. Vorbereitung auf allfällige Wettkämpfe am Wochenende

Aufnahmekriterien:

- Persönliches Engagement, Leistungsbereitschaft in Schule und Sport
- Nominierung durch einen Fachverband
- Wegen des umfangreichen Trainings neben der Schule sind ausreichende Leistungsreserven notwendig
- Sehr gutes Zeugnis der 4. Klasse Volksschule
- Sportärztliche Untersuchung

Im Sporttalente-Zweig Unterstufe können Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren Schule und Sport optimal verbinden. Die Sporttalente-Klasse im Georg von Peuerbach-Gymnasium ist eine ganztägige Schulform. Die Schüler/innen werden nach der Stundentafel und den Lehrplänen eines Realgymnasiums unterrichtet und erhalten zusätzlich eine fundierte sportliche Grundausbildung. Der neue Schulzweig spricht Schüler/innen an, die bereits regelmäßig Sport betreiben und schrittweise an den Leistungssport herangeführt werden möchten.

Sporttalente als künftige Schüler/innen des Georg v. Peuerbach-Gymnasiums

13 Schüler/innen haben sich bereits für den neuen Zweig angemeldet – darunter drei Sporttalente, die auch beim heutigen Pressegespräch mit dabei sind:

Elena SCHINKO – Tischtennis

Geboren: 7.3.2008 / Verein: SK Vöest Linz / Wohnort: Alberndorf

Trainer: Landestrainer Philipp Aistleitner und OÖTTV-Verbandstrainerin Liu Yuan

Erfolge: im Jahrgang 2008 ist Elena die Nr. 1 in Österreich und außerdem im U11

Nationalkader nominiert; spielt seit 3 Jahren Tischtennis

Jan SELINGER – Schwimmen/Triathlon

Geboren: 7.12.2006 / Verein: TriRun Linz / Wohnort: Linz

Trainer: Andreas Madlmair, Karl Schoor

Erfolge: Landesmeister Cross Duathlon, Vizelandesmeister Triathlon

Simon LEITNER - Tennis

Geboren: 11.8.2008 / Verein: ULTV Linz / Wohnort: Freistadt

Trainer: Mag. Marco Zandomenighi, Ingo Neumüller

Erfolge: Landesmeister U-8

Duale Ausbildung für Sport-Talente im Sportland OÖ

Im Sportland Oberösterreich wird großer Wert darauf gelegt, dass junge, leistungsorientierte Sportler/innen Schule und Sport möglichst optimal vereinen können. Der Verein „Talentezentrum Sportland OÖ“ gewährleistet die bestmögliche Förderung und Betreuung der oö. Nachwuchsleistungssportler/innen des BORG-Honauerstraße, der HAS-Rudigierstraße und ab Herbst 2018 auch des Sporttalente Unterstufenzweigs im Georg von Peuerbach-Gymnasium. *„Der Bund ist ein besonders wichtiger Partner und Förderer unseres Talentezentrums Sportland Oberösterreich. Ich möchte mich beim Sportministerium für die finanzielle Unterstützung des Nachwuchsleistungssportmodells in Oberösterreich bedanken. Dies ist ein wesentlicher Beitrag zum Erfolg dieses Modells“*, betont LH-Stv. Strugl.



Die sportmotorische Basisausbildung in der Leistungssportsekundarstufe I (oder Leistungssportunterstufe) hat das Ziel, die Nachwuchssportler/innen optimal auf das spätere, leistungsorientierte Spezialtraining vorzubereiten. Diese Zielsetzung soll einerseits durch eine gezielt vielseitige Basisausbildung erreicht werden, andererseits muss jenen Sportarten, die schon früh hohe Trainingsumfänge benötigen (z.B. Kunstturnen weiblich: Höchstleistungsalter 16 Jahre), die Möglichkeit gegeben werden, im Rahmen der vier Schuljahre in zunehmendem Maß von der Basis- zur Spezialausbildung überzugehen.

Interaktionsmodell Nachwuchsleistungssport in Österreich

Das Talentezentrum Sportland OÖ ist eines von 9 Nachwuchskompetenzzentren in Österreich, das vom Bildungs- und dem Sportministerium anerkannt ist und finanziell unterstützt wird. Die vom Sportministerium gestartete und zwischen Bund und Ländern abgestimmte Initiative „Interaktionsmodell Nachwuchsleistungssport in Österreich“ trägt so wesentlich zur Verbesserung der Umfeld-Betreuungsmaßnahmen im Nachwuchsleistungssport bei. Durch die Mitgliedschaft im Verband der österreichischen Nachwuchsleistungssportmodelle (VÖN) ist eine Kooperation mit den anderen Nachwuchsleistungssportmodellen gewährleistet.



Die sportartspezifische Ausbildung im Talentezentrum obliegt den zuständigen Landestrainern und Fachverbänden in Abstimmung mit der Sportkoordinatorin des Talentezentrums. Maßnahmen der Sportmedizin, Sportwissenschaft, Regeneration, Sportpsychologie und Sporternährung komplettieren das qualitativ hochwertige Betreuungsumfeld für die Schüler/innen. Um auswärtigen Talenten eine passende Wohnsituation bieten zu können, besteht eine Kooperation zwischen dem Talentezentrum und dem Internat Kolping Olympia - Haus Don Bosco.

22 Sportarten im BORG und in der HAS für Leistungssport

Diese starke Zusammenarbeit zwischen Schule und Sportland Oberösterreich ermöglicht jugendlichen Leistungssportlern/innen in folgenden 22 Sportarten eine duale Ausbildung:

Badminton	Basketball
Eishockey	Eiskunstlauf
Faustball	Fechten
Fußball	Golf
Handball	Judo
Kanu	Karate
Kunstturnen	Langlauf
Leichtathletik	Rad
Rudern	Schwimmen
Tennis	Tischtennis
Triathlon	Volleyball

„Die Schüler/innen des BORG und der HAS für Leistungssport arbeiten sehr diszipliniert, um Schule und Leistungssport unter einen Hut zu bringen. Zahlreiche WM- und EM-Medaillen und Titel bei nationalen und internationalen Bewerben, sowie Teilnahmen an Olympischen Spielen belegen eindrucksvoll die Leistung der Sportlerinnen und Sportler und die fundierte Arbeit der Trainerinnen und Trainer im Talentezentrum Sportland Oberösterreich“, betont Sportreferent LH-Stv. Strugl. Bei der jährlichen Sport-Talente-Wahl werden jene Schüler/innen in den Mittelpunkt gestellt, die sportlich und schulisch die besten Leistungen erbracht und sich auch persönlich toll weiterentwickelt haben.

Erfolgreiche Absolventen des BORG und der HAS für Leistungssport sind beispielhaft die Olympiastarterin Birgit Platzer (Kunstbahn-Rodeln), Lena Kreundl (Schwimmen), Daniel Allerstorfer (Judo), Paralympics-Silbermedaillengewinner Mendy Swoboda (Para-Kanu) oder Radprofi Gregor Mühlberger.

Georg von Peuerbach [INFO]



GvP-Basis-Daten:

1969 wurde das Georg von Peuerbach-Gymnasium als Expositur des 2. Bundesgymnasiums Linz gegründet. Das Georg von Peuerbach-Gymnasium feiert also 2019 sein 50-jähriges Bestehen.

Georg von Peuerbach (1423 – 1461), der Namensgeber unserer Schule, war ein bedeutender Mathematiker und Astronom. Er lebte zur Zeit des Frühhumanismus, als die europäische Gesellschaft im Umbruch war (Übergang vom Weltbild des Mittelalters zum wissenschaftlichen Weltbild der Neuzeit). Georg von Peuerbach hat diese Herausforderung angenommen und den Wandel aktiv mitgestaltet. An dieser Haltung orientieren auch wir uns.

„**Mehr als nur 1 Schule**“ – so lautet unser Leitspruch.

Wir sind mehr als nur eine Schule: Überall, wo viele Menschen miteinander arbeiten, gehen sie Beziehungen ein. Und die Qualität dieser Beziehungen beeinflusst den Erfolg des Lehrens und Lernens maßgeblich. Wir sind davon überzeugt, dass Rücksichtnahme, Verlässlichkeit, das Einhalten von

Vereinbarungen, Gesprächsbereitschaft, Freundlichkeit und gegenseitiger Respekt wichtige Grundlagen für ein motivierendes, leistungsförderliches Arbeitsklima sind.

Wir sind mehr als nur 1 Schule: Wir bieten unseren Schüler/innen vier verschiedene Schwerpunkte, vier verschiedene Zweige zur Wahl:

- KomM-Zweig: KomM steht für Kommunikation (Kom) und Medien (M).
 - ü Fremdsprachen (Englisch, Spanisch, Latein)
 - ü Rhetorik
 - ü Kommunikation und Medienkunde
 - ü Soziokulturelles Lernen
 - ü Kreativwerkstatt und Medieproduktion
- STEAM-Zweig: Das GvP macht Dampf! STEAM steht für „Science, Technology, Engineering, Arts and Mathematics“. Im STEAM-Zweig geht es um mehr als nur um Naturwissenschaft und Technik. Es geht uns um einen kreativen Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern unter dem Motto „Technik sucht Kreativität“.
 - ü Jahresthemen, wie Architektur, Radioaktivität, Ornamentik, Lego Robotics ...
 - ü STEAM-Praktikum (praktisches Arbeiten in den Naturwissenschaften)
 - ü Physical Computing (praktisches Arbeiten mit Minicomputern, wie z. B. Raspberry Pi)
 - ü Dreidimensionales Gestalten
- Sport-Zweig: Sport in allen Ausprägungen: Von Ausdauertraining über Leichtathletik, Geräteturnen und Schwimmen bis hin zu verschiedenen Ballspielen und Lifetimesportarten.
 - ü Schwerpunkt Volleyball (Kooperation mit ASKÖ Linz Steg)
 - ü Sportkunde
 - ü Praktische Sport-Vormatura
- Sporttalente-Zweig Unterstufe in Kooperation mit dem „Talentezentrum Sportland Oberösterreich“

Am Georg von Peuerbach-Gynasium werden ca. 700 Schüler/innen (ca. 430 Burschen, 270 Mädchen) in 32 Klassen von ca. 80 Lehrer/innen unterrichtet.

330 Schüler/innen besuchen den Sport-Zweig, 370 den gymnasialen bzw. Realgymnasium-Zweig.

Die Umsetzung der neuen „Sportstrategie Oberösterreich 2025“ läuft!

Motto

„Dein Leben. Dein Sport. Es ist deine Zeit.“



1 Vision

„Wir wollen nachhaltig eine starke Sport- und Bewegungskultur in den Köpfen der Oberösterreicher/innen verankern und die besondere Bedeutung und den hohen Stellenwert des Sports für alle Bereiche der Gesellschaft verdeutlichen. Wir wollen noch deutlich mehr Menschen bewegen, Sport zu betreiben und daher den Breitensport in jeder Altersgruppe stärken. Wir wollen unsere Talente fördern und zum Leistungs- und Spitzensport begleiten, um noch mehr oberösterreichische Erfolge zu ermöglichen.“

5 Gestaltungsprinzipien

1. Vernetzen und beteiligen
2. Vereinfachen und deregulieren
3. Bewegungsoffensive für Breitensport & Qualitätsoffensive für Spitzensport
4. Nachwuchsarbeit stärken und Trainerarbeit forcieren
5. Internationalisieren

8 Handlungsfelder

1. Gesellschaftlicher Stellenwert des Sports
2. Organisation des Sports / Strukturen
3. Sportentwicklung/Sporttrends und -innovationen
4. Breiten-, Schul- und Gesundheitssport
5. Nachwuchs-, Leistungs- und Spitzensport
6. Förder- und Subventionsmanagement
7. Sport und Wirtschaft/Tourismus
8. Internationalisierung

35 Maßnahmenpakete mit 150 Einzelmaßnahmen

Handlungsfeld 5: Nachwuchs-, Leistungs- und Spitzensport

Langfristiges, perspektivisches, duales Ausbildungssystem

Maßnahme 5.3

Schul-Leistungssportmodell für 10- bis 14-Jährige entwickeln (Unterstufenmodell, Neue Mittelschulen-Modell)

Ü Neuer Sporttalente-Zweig für 10- bis 14-Jährige startet ab Herbst 2018 im Georg von Peuerbach-Gymnasium Linz

Download Handbuch unter: www.sportland-ooe.at